

Meilensteine und roter Ziegel

Manchester hat den Wandel zur Kulturstadt vollzogen, ohne seine Wurzeln zu vergessen

Manchester war die erste Industriestadt der Welt. Man nannte sie Cottonopolis, mit ihren Textilfabriken bildete sie die Vorhut der Industriellen Revolution.

Von BARBARA BUCHHOLZ

An einem Samstag wirkt Ancoats wie eine stillgelegte Filmkulisse. Die ehemalige Arbeitersiedlung im Norden Manchesters war einst das Herzstück der Industrie. Im ausgehenden 18. Jahrhundert stiegen hier die ersten Fabriken von Wasserkraft auf Dampf um. Zugleich hausten die Textilarbeiter in Armut und Elend.

Es waren seine Eindrücke aus Ancoats, die der junge Friedrich Engels 1844 in seinem Buch „Die Lage der arbeitenden Klasse in England“ beschrieb. Geht man heute durch die Straßen, sieht man kolossale Bauten aus rotem Backstein aufragen, einige sind eingerüstet, dazwischen liegen Brachen. Etliche der alten Textilfabriken, wegen des ursprünglichen Antriebs durch Wasserräder „Mills“ genannt, stehen unter Denkmalschutz und sollen als Büros und Appartements umgenutzt werden. In der Beehive Mill etwa hat sich ein Club einquartiert, außerdem proben Bands dort, noch stört die laute Musik ja keinen.

Malerisch herausgeputzt ist Manchesters industrielles Erbe dagegen in Castlefield. Am Bahnhof Oxford Road steigen wir ein paar Stufen hinunter zum Bridgewater Kanal. Der dritte Duke of Bridgewater hat ihn Mitte des 18. Jahrhunderts bauen lassen. Dank des Kanalsystems erschloss sich Manchester eigene Transportwege zum Meer und war nicht mehr



Die Salford Quays an der Grenze von Trafford und Salford: Rechts neben der hydraulischen Brücke ist das Kulturzentrum The Lowry.

auf Liverpool angewiesen. Im Museum of Science and Industry (MoSI) sind nicht nur Dampfmaschinen, imposante Geräte aus der Textilindustrie und Flugzeuge zu bestaunen. Ein Teil des Gebäudekomplexes ist selbst ein Meilenstein, denn es war einst der Endbahnhof der weltweit ersten Dampflokomotiv-Eisenbahnstrecke für Passagiere, zwischen Liverpool und Manchester.

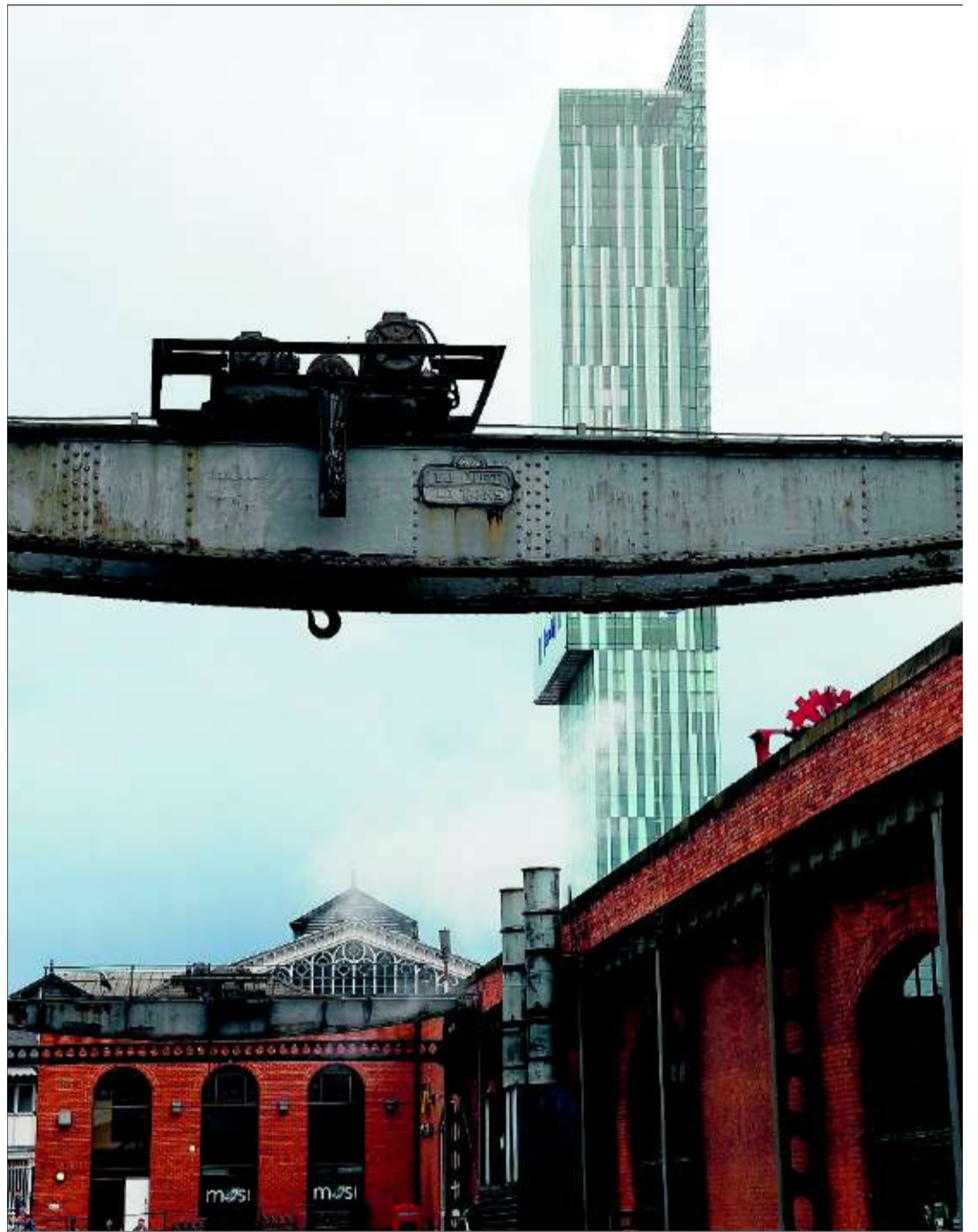
Moderne Architektur und große Namen

Weiter geht's stadtauswärts auf einem Pfad im Grünen am Manchester Ship Canal entlang. Rechts liegt die Nachbarstadt Salford, links Trafford und das Stadion des Fußballclubs Manchester United. Wo sich beide treffen, ist um die 1982 geschlossenen Dockanlagen unter dem Namen Salford Quays ein Ensemble moderner Architektur hochgezogen worden. The Lowry sitzt mittendrin, mit schräg nach vorne

gezogenen metallisch glänzenden Wänden. Die Veranstaltung- und Ausstellungshalle ist nach dem Maler L.S. Lowry benannt, der berühmt für seine Bilder des alten Manchester ist.

Links des Kanals hat der Architekt Daniel Libeskind ein Imperial War Museum gebaut. In einem rüttelnden Aufzug fahren wir auf den Turm, dessen Aussichtsplattform durch schräge Metallleisten den Blick nach unten freigibt, auf die Großbaustelle der Media City.

Zurück in der Stadt streifen wir durchs Northern Quarter. Wer auf der Suche nach Vintageklamotten, Platten und CDs, Designbüchern oder originellen Mitbringseln ist, wird hier fündig. Zum Beispiel im Arts&Design Center, das in einer viktorianischen Fischmarkthalle residiert. Manchesters wohl berühmtestes Szenegeschäft ist das Affleck's, ehemals ein vornehmes Kaufhaus. Seit den frühen 80ern haben sich hier auf mehreren Etagen Läden für Klamotten,



Das Museum of Science and Industry (MoSI) war einst der Endbahnhof der ersten Dampfeisenbahnstrecke für Passagiere. Im Hintergrund erhebt sich der Betham Tower des Hilton-Hotels. (Fotos: Buchholz)

TIPPS FÜR MANCHESTER

Essen und Trinken

Cocktails hoch oben über der Stadt hinter Panoramascheiben in der **23 Cloud Bar** im Hilton-Tower (cloud23bar.com). **Bei**

Christie's Tee und Sandwiches in bequemen Ledersesseln im Herzen der alten Universität. Oxford Road (foodoncampus.manchester.ac.uk/outlets/cafes/oxfordroadwest/christiesbistro).

Teacup bietet Tee und Törtchen bei guter Musik im Northern Quarter. Thomas Street 53-55.

The Northern Quarter kreative Küche, mediterrane Einflüsse, regionale Erzeugnisse, stylisch und freundlich. Unbedingt reservieren! High Street 108, (tnq.com)

Ansehen

Museum of Science and Industry: Liverpool Road (mosi.org.uk).

Manchester Art Gallery: Gemälde von L.S. Lowry und Adolphe Valette, der Anfang des 20. Jahrhunderts nach Manchester kam und die regnerische Stadt in impressionistischen Gemälden verewigt hat. Mosley Street (manchestergalleries.org)

Peoples's History Museum: Gerade mit neuem Anbau wiedereröffnet, dokumentiert es die Geschichte der britischen Arbeiterklasse (phm.org.uk)

Chetham's Library: Im 17. Jahrhundert als erste öffentliche Bibliothek Englands eröffnet. Im Erker des Le-

seals saßen Karl Marx und Friedrich Engels und studierten. 16 Uhr letzter Einlass, Do. geschlossen, (chethams.org.uk)

Stadttouren

Die Themen reichen von **Frauenrechtlerinnen** über Marx und Engels, versteckten Pubs und **Manchesters Musikszene** bis zu architektonischen Schätzen aus vergangenen Zeiten und ehrgeizigen neuen **Bauprojekten**. Weitere Informationen im Internet: walkmanchester.com; newmanchesterwalks.com.

Anreise

Ab Köln/Bonn fliegt Germanwings fünf Mal die Woche.



Schmuckes industrielles Erbe: In Castlefield sieht man Lagerhäuser aus rotem Backstein und alte Eisenbahnbrücken.

Platten oder Schmuck einquartiert.

Manchester ist aber vor allem für seine Musikszene berühmt, die sich nicht auf dem Ruhm von Joy Division, New Order, The Smiths oder Oasis ausruht. Abends zieht es uns deswegen in das Night and Day Café auf der Oldham Street. Plakate an den Wänden, Patina auf den Holztischen, Bier aus der Dose und Livemusik. Das Night and Day ist eine Institution. Auf der kleinen Bühne ganz hinten im Raum haben Elbow, Delphic und andere gespielt, bevor sie durchstarteten. Die Chance besteht, hier für ein paar Pfund das nächste große Ding zu sehen. Ein guter Abend ist immer drin.

visitmanchester.com

- Kurze Anreise - - Wellness & mehr - - Traumhafte Tage -

Tipp!

Für Sie ausgewählte
TOP-HOTELS

*** Hotel „Molitors Mühle“

In traumhafter, absoluter Ruhe. Einzelne Lage an 5 Seeweiern, Mischwäldern u. ursprünglicher Natur, abschalten u. neue Energie tanken! **Brandneue Wellness-Oase** (ca. 1.000 qm) mit einrangiger **finnischer Pflaumsauna im Seeweiher**, Dampfbad, Bio-Sauna, Massagen, ayurvedische Behandlungen, mitten im Wander- und Bikerparadies! Nähe Kloster Himmerod. Laut Südwestfunk einer der 20 besten Landgasthöfe in Rheinland-Pfalz.

54533 Eisenschmitt in der Vulkaneifel
☎ 06567 - 9660
www.molitor.com Molitors Würfel

7 Tage „Ich-Sein“ Fasten für Gesunde

Der Weg zur inneren Reinheit und Balance! Entspannen Sie in unserem ****** Wellness-Hotel** der Extraklasse. Lassen Sie Erholung in unserem einzigartigen hausgezeigten Glaubersalz-Thermalbad mit der Saunalandschaft „Palais Belle Epoque“.

7 Übernachtungen im Exklusivzim. inkl. vieler Anwendungen € 782,- p. P./DZ

56864 Bad Bertrich
☎ 02674 / 9340
www.kurhotel-fuerstenhof.com

Umgehen Sie die Wirtschaftskrise und genießen Sie die Frühlingsbrise!

Tanken Sie neue Energie mit unserem **Frühlingspaket!** Ihr historisches ****** S Traditions-Hotel** mit der familiären Atmosphäre. Genießen Sie unsere exklusive **Spa & Sauna-Erlebniswelt „Kaisergarten“**. Wohlfühlen PUR auf 1.500 qm Wellnessfläche.

3 Übern. inkl. NP u. Anwendungen im Exklusiv-DZ ab € 302,- p. P.

56130 Bad Ems, **Häckers Kurhotel**
☎ 02603/799-0
www.haeckers-kurhotel.com Bad Ems

Hotel Weyer ... mehr als Urlaub

Komfortables Haus in zentraler Lage mit 2.000 qm Garten, Hallenschwimmbad, Sauna, Infrarotkabine, Solarium, Wellness- und Beautybereich, Vitaloase.

Wellness & Spa

3 Tage Lotus-Arrangement

inkl. Verwöhn-Halbpension, 1x Cocktail, 1x Lotus-Peeling, 1x Ganzkörper-Aromamassage, 1x Massageleiste.

ab 258,- € pro Person im DZ

53474 Bad Neuenahr
☎ 02641 - 8949
Fax 02641 - 894-294
info@hotel-weyer.de
www.hotel-weyer.de

Herrliche Natur genießen

in einem der vielfältigsten Urlaubs- und Wellness-Resorts in Deutschland.

8 Tage Sommer-Traum-Urlaub* ab 590,- €

*7 Nächte inkl. Verwöhnepension

2 Nächte ÜF ab 120,- €

HOTEL Heinz****

56203 Höhr-Grenzhausen bei Koblenz
☎ 02624/9430-0 - www.hotel-heinz.de